



**PFAD**

## **Befragung zum Thema „Geschwister in Pflege- und Adoptivfamilien“**

In unserem nächsten PFAD Heft befassen wir uns mit der Bedeutung von Geschwisterbeziehungen in Pflege- und Adoptivfamilien. Es geht zum einen um soziale Geschwisterbeziehungen, wie sie in Adoptiv- und Pflegefamilien zwischen nicht verwandten Kindern entstehen, die wie Geschwister zusammen aufwachsen. Aber auch um leibliche Geschwister, die sich – obwohl sie getrennt leben (weiter in der Herkunftsfamilie, in einer anderen Pflege- oder Adoptivfamilie oder in Heimerziehung) – doch miteinander verbunden fühlen können.

Für die Erstellung eines Artikels für die PFAD Fachzeitschrift sammeln wir Ihre Erfahrungen und würden uns freuen, wenn Sie uns diese kurz schildern.

Alle Angaben werden anonymisiert und teilweise verfremdet, sodass Sie und Ihre Familie nicht zu erkennen sein werden. Der Artikel soll dazu beitragen, dass Geschwisterbeziehungen in Pflege- und Adoptivfamilien von den betreuenden Fachkräften besser eingeschätzt und unterstützt werden können.

Hier einige Anhaltspunkt zu den für uns interessanten Punkten:

- Wurde Ihr Pflege- oder Adoptivkind alleine oder zusammen mit leiblichen Geschwistern vermittelt?
- Wenn das Kind leibliche Geschwister hat, mit denen es nicht in der Pflege-/Adoptivfamilie zusammenlebt (Schwester, Bruder, Halbschwester, Halbbruder...), stehen sie dennoch untereinander in Kontakt? Werden die Kontakte zu den leiblichen Geschwistern unterstützt? Wie und von wem?
- Welche Kinder (leibliches, Adoptiv-, Pflegekind) leben in ihrer Familie zusammen? Wie schätzen sie die Qualität ihrer Geschwisterbeziehungen ein? Können Sie das bitte anhand von Beispielen/Erlebnissen veranschaulichen? Haben sich die Geschwisterbeziehungen im Laufe der Zeit verändert?

Ihren Textbeitrag senden Sie bitte bis **Anfang Juni 2019** an [redaktion@pfad-bv.de](mailto:redaktion@pfad-bv.de) Betreff: **Geschwister-Umfrage**

Wir danken Ihnen herzlich für die Zeit, die Sie sich genommen haben. Als Dankeschön lassen wir Ihnen gern ein kostenloses Probeexemplar der PFAD Fachzeitschrift per Post zuschicken. Wenn Sie dies möchten, teilen Sie uns bitte im Mailtext Ihre Postanschrift mit, sie wird nur zu diesem Zweck verwendet werden.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre PFAD Redaktion